Seminarangebot für die 10. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2017/18

P- Seminar	
Evang. Religion	Herr Wunderer: Bibel-Trickfilme mit der Stop-Motion-Technik
Deutsch	Frau Heilgenthal-Habel: Lesepaten – Ein Projekt zur Leseförderung in der Unterstufe
Englisch	Frau Pollex-Claus: The Making of short films for English lessons
Physik	Frau Powalla: Escape-Box
Informatik	Herr Dr. Jakob: Programmieren lernen mit Calliope: Erstellung von Unterrichtsmaterial
Geschichte	Herr Klemt: 100 Jahre Staatsvertrag
Geographie	Frau Volk: Nachhaltigkeit – das Ernes wird grüner!
Wirtschaft	Herr Kestel: Reale Entwicklungshilfe: Entwicklung, Produktion und Vermarktung von afrikanischen Näherzeugnissen auf dem deutschen Markt
Kunst	Frau Peitz: Gestaltung eines Sitzmöbels

Pfeffer / 26.01.2018

P-Seminar-Angebot

Bibel-Trickfilme mit Stop-Motion-Technik

Leitfach: Evangelische Religionslehre / Lehrkraft: OStR Wunderer

Projektziel:
Erstellung von Bibeltrickfilmen mit Hilfe der Stop-Motion-Technik.

Erläuterung:
Bei der Stop-Motion-Technik werden z.B. mit Lego- oder Playmobilfiguren und selbst erstellten Kulissen Geschichten nachgestellt und abfotografiert. Nach jedem Foto werden die Figuren minimal weiterbewegt und wieder abfotografiert. Durch das Aneinanderreihen vieler solcher Fotos entsteht der Eindruck von Bewegung und es können so ganze Geschichten erzählt werden. Im Internet finden sich viele Beispiele für so erstellte Filme. Folgende Links können einen Eindruck geben:

Einen professionell gemachten Film über einen Ladendieb findet man unter:

https://www.youtube.com/watch?v=gjr8HrEnM1M

Die Diakonie Bayern stellt ihre Arbeitsfelder mit Hilfe von Stop-Motion-Filmen vor. Hier ein Film über die Wiedereingliederung von Strafgefangenen:

https://www.youtube.com/watch?v=xN4youY15Dw

Geplanter Seminarablauf:

Zunächst werden wir uns mit der Stop-Motion-Technik theoretisch und praktisch vertraut machen. Es sollen in Kleingruppen mehrere Mini-Filme gedreht werden, um erste Erfahrungen zu sammeln. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen dann an die Gesamtgruppe durch Präsentationen weitergegeben werden.

Zeitgleich müssen wir uns auch auf die Suche nach geeigneten biblischen Geschichten machen, welche später „gefilmt" werden sollen.

Bei der Erstellung eines Bibel-Filmes wird es auf eine sinnvolle Arbeitsteilung (Drehbuch, Kulissen, Figurenbeschaffung, Beleuchtung, Ton, Fotografie, Nachbearbeitung am PC, ...) ankommen. Daher ist auch ein verlässliches Arbeiten (Termineinhaltung!) von Bedeutung.

Im Dezember 2019 soll(en) der bzw. die Filme zur Aufführung kommen. Dafür muss ein geeigneter Rahmen gefunden werden – denkbar wäre z.B. eine Aufführung während der großen Schulweihnachtsfeier.

Mögliche externe Partner sind die Firmen Lego oder Playmobil sowie das Dekanat Coburg.

Voraussetzungen:
Freude am Arbeiten mit PC und Smartphone, Interesse an biblischen Geschichten (auch Schüler, die den katholischen Religionsunterricht oder Ethik besuchen, sind herzlich willkommen), Geduld und Kreativität. - Ein eigner Laptop wäre hilfreich, ist aber keine Voraussetzung.

Oberstufenjahrgang 2018/20

P-Seminar

Leitfach: Deutsch

Thema: Lesepaten. Ein Projekt zur Leseförderung in der Unterstufe

Kursleiterin: Heilgenthal-Habel

Beschreibung des Seminars (Projektarbeit):

Lesen ist ein Prozess, bei dem unentwegt Informationen aus Texten entnommen werden und somit die fundamentale Basis für das erfolgreiche Lernen in allen Fächern. Aus diesem Grund soll die Lesekompetenz leseschwacher Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Lesepaten aus dem Seminar verbessert werden.
Wir setzen uns gemeinsam als Ziel, Unterstufenschüler mit verschiedenen Aktionen zum Lesen zu motivieren und ihre Lesekompetenz zu fördern und zu verbessern sowie Lesen in den schulischen Alltag zu integrieren.
Unsere Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6, die sich auf freiwilliger Basis melden.
Zunächst soll mit Hilfe von vorliegenden Materialien die bestehende Lesekompetenz der einzelnen Schülerinnen und Schüler auch mit Unterstützung der Deutschlehrkräfte in der Unterstufe ermittelt werden. Auf der Basis der Ergebnisse und freiwilliger Meldungen der Schülerinnen und Schüler werden dann im Seminar Lesefördergruppen eingeteilt und über mehrere Wochen hinweg nach dem Verfahren des sogenannten „Lesetandems" unter eigenverantwortlicher Durchführung durch die Seminarteilnehmer gefördert. Selbstverständlich sollen die erreichten Ergebnisse in einem abschließenden, ebenfalls bereits erarbeiteten Testverfahren erfasst, bzw. überprüft und von den Seminarteilnehmern dargestellt werden.
Im Rahmen dieses Leseförderungsprozesses wäre es sinnvoll, den nun hoffentlich ehemals schwachen Leserinnen und Lesern Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Angedacht sind somit im Rahmen des P-Seminars die Organisation und Durchführung eines Leseabends sowie außerdem die Mitorganisation des schulinternen Lesewettbewerbs in der 6. Klasse im Dezember, Aktionen am internationalen Vorlesetag im November, z. B. durch Vorlesen im Kindergarten, in der Grundschule oder auch in Altenheimen, die Gestaltung des Welttages des Buches im April und weitere andere Aktionen zur Leseförderung und Lesemotivation, wie z. B. die Organisation einer Autorenlesung und diverse Aktionen in der Schülerlesebücherei.

Mögliche externe Partner:
Stadtbücherei Coburg
Buchhandlung Riemann
Grundschulen, Altersheime

P-Seminar Englisch

Leitfach: **Englisch**

Lehrkraft: **Frau Pollex-Claus**

Rahmenthema: **The making of short films for English lessons**

Hello students,
I'd like to encourage you to take part in this interesting course and I can assure you that, on the one hand, you will learn a lot but, on the other hand, have a lot of fun, too. Of course, you should be interested in films and film-making.
First of all we are going to look for interesting stories in different English books or in books with short stories or plays. After finding appropriate stories, we will discuss how these stories can be turned into short films. Screenplays will have to be written.
Then some of you have to act out the scenes, others will be the film directors. We could also ask members of the theatre group to act out the scenes for us. Definitely, it will be a big challenge to make a good film using the means available to us.

Hopefully, the result will be an interesting CD with different short films that can be shown in English lessons. The films could also be cartoons. Your ideas will be particularly welcome.

In short, I am looking forward to working together with creative and highly motivated pupils for a couple of months.

Best wishes,
Marita Pollex-Claus

Mögliche externe Partner:
Landestheater Coburg
Utopolis
different sponsors
various settings (restaurants, villages, castles, private houses)
Oberfranken TV

P-Seminar im Schuljahr 2018/2020

Lehrkraft: StRin Isabel Powalla **Leitfach**: Physik

Projektthema: Escape-Box

Zielsetzung des Projekts
Dieses Seminarprojekt befasst mit der Konzeption und der Erstellung eines „Escape-Room"-Spieles. Aus allen Bereichen der MINT-Fächer sollen Experimente recherchiert und getestet werden. Ausgehend davon soll ein Reallife-Spiel konzipiert und erstellt werden.

Halb-jahre	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung
11/2	1. Recherche von geeigneten Experimenten für die einzelnen Rätselstufen 2. Durchführung und Auswahl der Experimente unter Einbeziehung des Lehrers und der Hochschule Coburg 3. Organisation der Arbeitsgruppen: Einteilung der Arbeitsgruppen und Verteilung der organisatorischen Aufgaben 4. Erarbeitung der Geschichte für die Escape-Box 5. Zusammenstellung der Experimente und der dafür benötigten Materialien 6. Präsentation von Zwischenergebnissen in den Teamsitzungen	Pro Schüler(in) werden mindestens ein bis zwei Leistungserhebungen durchgeführt: Gespräch über den fachlichen Hintergrund. Dies entspricht einer mündlichen Rechenschaftsablage. Bewertung der Recherchearbeit und deren Verwirklichung. Bewertung der Organisation innerhalb der Arbeitsgruppen.
12/1	1. Fertigstellung der Geschichte und Präsentation der Experimente 2. „Testlauf" mit Schülerinnen und Schülern aus der Unterstufe des Ernestinums 3. Präsentation und Vorstellung der Ergebnisse 4. Abschlussbesprechung mit Feedback unter Einbeziehung des Portfolios über den individuellen Projektbeitrag und über berufliche Perspektiven 5. Evaluation der Projektarbeit in der Seminargruppe	mindestens ein bis zwei Leistungserhebungen pro Schüler oder Schülerin, z.B. durch Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen, Beobachtung der Umsetzung der Ideen, Sorgfalt und Pünktlichkeit. Beurteilung des Projektberichts.

Externe Partner, die beteiligt sind:
HS Coburg

P-Seminarangebot 2018/20

Leitfach:	Informatik
Lehrkraft:	OStD Dr. B. Jakob
Projektthema:	Programmieren lernen mit Calliope: Erstellung von Unterichtsmaterial

Calliope ist ein Einplatinen-Mikrocontroller, der speziell dafür entwickelt wurde, Kindern ab dem Grundschulalter einen spielerischen Einstieg in das Programmieren zu ermöglichen. (Informationen zu Calliope siehe https://www.calliope.cc)
Im Seminar sollen Unterrichtsmaterialien für den Einsatz von Calliope in Vertretungsstunden und/oder im Informatik-Unterricht der Unterstufe erstellt werden.

Teilnehmer am Seminar sollten Interesse an pädagogischen Fragestellungen und Spaß am Umgang mit dem Computer haben, es sind aber keine Programmierkenntnisse erforderlich, die über die in der Unterstufe erworbenen Grundlagen hinausgehen. Insbesondere ist das Seminar **auch für Schülerinnen und Schüler aus dem Wirtschafts-Zweig** geeignet. Die Beschäftigung mit dem Seminar bietet hinsichtlich der **Berufsorientierung** sowohl Einblicke in Richtung **Lehramtsstudiengänge (von der Grundschule bis zum Gymnasium)** als auch in Richtung **Informatik**.

Externe Partner:	Universität Bayreuth/Didaktik der Informatik Evtl. Schulbuchverlage Evtl. Calliope gGmbH

P-Seminar 2018/20

Leitfach: Geschichte

Lehrkraft: S. Klemt

Projektthema: 100 Jahre Staatsvertrag

Beschreibung der Projektphase (ohne BuS):

Es ist fast 100 Jahre her, dass sich die Bürger Coburgs infolge der Auflösung des ernestinischen Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha für den Anschluss an Bayern entschieden haben – eine Entscheidung, welche die Geschicke der Region entscheidend beeinflussen sollte – wie stark, war 1920 überhaupt noch nicht absehbar.

Dieses Jubiläum könnten wir zum Anlass nehmen, eine Ausstellung in der Schule im Januar 2020 sowie eventuell einen dazugehörigen Ausstellungskatalog zu gestalten. Zur Zeit vorstellbare Themen wären etwa

- Verflechtungen des Herzogtums mit thüringischen Staaten und mit Preußen,
- Abstimmungsgesetz und Regierungskrise im Freistaat Coburg 1919,
- die Verhandlungen über den Staatsvertrag aus der Perspektive der Coburger und der Bayerns,
- die verschiedenen Aspekte des Vertrages sowie seine Auswirkungen auf spätere Epochen der deutschen Geschichte bis heute,
- der abweichende Umgang von Inhalten des Vertrages, etwa bei der bayerischen Gemeindegebietsreform in den 1970er Jahren,
- mögliche Auswirkungen auf die Mentalität vieler Coburger und deren Verhalten während der Zeit der Weimarer Republik und eventuell noch ein
- Ausblick.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind ein großes Interesse an der Geschichte des letzten Jahrhunderts, eine gewisse Ausdauer und Geduld beim Stöbern in Archiven – es werden auch handschriftliche Quellen zu lesen und auszuwerten sein. Wir werden gemeinsam eine Einführung in die Arbeit eines Archivs bekommen, damit dann in der Phase der Recherche dort die nötigen Informationen gesammelt werden können, damit sie schließlich ausgewertet, aufbereitet und ausgestellt werden können.

Mögliche externe Partner:

Der wahrscheinlichste und wichtigste externe Partner ist das Staatsarchiv Coburg. Man plant dort für 2020 ebenfalls eine Ausstellung zum Jubiläum des Staatsvertrages und wäre an einer Zusammenarbeit mit Schülern eines Gymnasiums durchaus interessiert. Weitere potenzielle externe Partner wären das Staatsarchiv des Freistaates Bayern in München, um die andere Seite der Verhandlungen über den Staatsvertrag zu beleuchten, das des Regierungsbezirks Oberfranken in Bamberg, falls die mittlere Verwaltungsebene interessant werden sollte, von denen wir uns eventuell Akten kommen lassen könnten, aber auch das Stadtarchiv Coburg, um etwa die Reaktionen der Coburger in der lokalen Presse jener Zeit auszuwerten. Es ist auch vorstellbar, exemplarisch mit Material der Staatsarchive Erfurt und Meiningen zu üben, um einen Fall kennenzulernen, in dem sich die Bürger eines ernestinischen Herzogtums für Thüringen entschieden bzw. entscheiden mussten.

Oberstufenjahrgang 2018/20

P-Seminar

Leitfach: Geographie

Thema: Nachhaltigkeit – das Ernes wird grüner!

Kursleiter/in: OStRin Simone Volk

Beschreibung des Seminars (Projektarbeit):

Ihr wollt euch einmischen und eigene Ideen zur Lösung von Problemen im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit in die Tat umsetzen? Dann seid Ihr bei diesem P-Seminar genau richtig! Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was gehört eigentlich alles dazu?
Ausgangspunkt ist das Nachhaltigkeitsdreieck mit den Ecken „Ökologie", „Ökonomie" und „Soziales". Zu Beginn des Projektes werden die Schülerinnen und Schüler erst einmal die Facetten des Themas recherchieren und anschließend durch Präsentationen vorstellen.
Danach werden wir unsere Schule unter dem Aspekt Nachhaltigkeit genauer unter die Lupe nehmen. Wie kann das Ernes grüner werden?
Am Anfang steht eine **Bestandsaufnahme** (u.a. durch eine Umfrage) der Aspekte, die an der Schule bezüglich Nachhaltigkeit auf der roten Liste stehen und sich im Hinblick auf Umweltschutz dringend verändern müssen: eine Flut von Arbeitsblättern, Plastikflaschen in der ganzen Schule, halbvolle Teller in der Mensarückgabe .....
Ausgehend von der Problemmappe werden wir **Arbeitsbereiche** und **Handlungsmöglichkeiten** erörtern. Natürlich werden wir nicht alle Missstände beheben können, aber mit der Planung und Durchführung einzelner **Aktionen** wollen wir dann das Ernes (hoffentlich) ein bisschen grüner machen!
Es besteht zudem die Möglichkeit, das Projekt beim Bundesumweltwettbewerb einzureichen.

Leistungsnachweise setzen sich zusammen aus (unter Vorbehalt):

- Präsentation im Rahmen der Recherchearbeit
- Beitrag zur Projektentwicklung
- Portfolio zur Dokumentation der Projektarbeit

Mögliche externe Partner sind vor allem von den geplanten Aktionen abhängig. Es können Behörden, Schulen oder Unternehmen sein, die sich im Bereich der Nachhaltigkeit engagieren.

Oberstufenjahrgang 2018/20

P-Seminar

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Thema: Reale Entwicklungshilfe: Entwicklung, Produktion und Vermarktung von afrikanischen Näherzeugnissen auf dem deutschen Markt

Kursleiter: OStR Stefan Kestel

Beschreibung des Seminars (Projektarbeit):

Wikwiheba versorgt gemeinsam mit der Presbyterianischen Kirche in Ruanda seit 2003 viele Kinder in Byumba mit einer täglichen Mahlzeit, Schulmaterialien und Stipendien, ermöglicht Landwirtschaftsprojekte, Ausbildungen und Geschäftsgründungen. Jad Lehmann-Abi-Haidar, der 2012 am Ernestinum sein Abitur abgelegt hat, ist 2. Vorsitzender dieser Hilfsorganisation und wird während der Seminarzeit das Projekt begleiten.

Eine Maßnahme, die Wikwiheba unterstützt, ist die Ausbildung von Näherinnen in Ruanda und die anschließende Begleitung in den Berufsstart.
Im Rahmen dessen wird die Gruppe das Seminar vom vorhergehenden Jahr fortsetzen. Die Schüler/innen versuchen Produkte zu vermarkten, die diese Näherinnen für den deutschen Markt herstellen werden. Im Einzelnen könnte die Projektarbeit folgende Schritte beinhalten:

1) Kennenlernen der Lebensumstände der Menschen in Ruanda und Informationsbeschaffung über die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation in Ruanda (unter Einbeziehung von Expertenwissen der externen Partner)
2) Entwicklung eines Produktes für eine bestimmte Zielgruppe, das die afrikanischen Näherinnen für den deutschen Markt produzieren könnten. Hier wird auch auf die Zusammenarbeit mit einer professionellen Designbearbeitung Wert gelegt.
3) Aufbauen eines Vertriebsweges für die Produkte auf dem heimischen Markt. Ziel wäre eine langfristige Platzierung auf dem deutschen Markt und so eine nachhaltige Einkommenssicherung für die Näherinnen in Ruanda.

Dieses Seminar ist für Schülerinnen und Schüler interessant, die im Team an einem konkreten realen Projekt Entwicklungsarbeit für Menschen leisten wollen, die aufgrund von äußeren Umständen und Schicksalsschlägen im Leben benachteiligt und auf externe Unterstützung angewiesen sind.

Mögliche externe Partner:

- Wikwiheba ist Mitglied im United Nations Global compact, der mit 13.000 Unternehmen aus 170 Ländern größten Initiative für verantwortungsvolle Lebensführung weltweit (Verbindungsmann: Jad Lehmann-Abi-Haidar, Jonas Bedford-Strohm).

- Universität Bayreuth mit dem Afrikalehrstuhl, i.V. Frau Jennifer E. Scheffler M.A.

- Friederike Seitz: Mitglied von Wikwiheba e.V. und Grundschullehramtstudentin, die mehrere Jahre in Tansania gelebt hat, Kisuaheli spricht, die meistverbreitete Sprache Ostafrikas, und bereits bei der Vermarktung afrikanischer Produkte mitgeholfen hat

- Achim Teuber: Absolvent der International Business School München als betriebswirtschaftlicher Berater

- Lennart Bedford-Strohm: Studium der Journalistik an der Katholischen Universtität Eichstätt-Ingolstadt mit mehrmonatigem Praktikum beim Bayerischen Rundfunk

Leitfach: Kunst

Lehrkraft: OStRin Andrea Peitz

Projektthema: Gestaltung eines Sitzmöbels

Voraussetzungen:
Ausgefallene, kreative Ideen beim Entwerfen/Designen eines individuell angepassten Sitzmöbelstückes; handwerkliche Kompetenzen

Beschreibung der Projektphase:
Nach einer Einführung zur Konkretisierung des Themas „Gestaltung eines Sitzmöbels" und erster Ideenfindung werden Ideenskizzen in einem Skizzenbuch gesammelt *(Leistungserhebung: max. 10 Skizzen/Detailskizzen)*
In 11,2 werden außerdem bekannte Sitzobjekte von Designern und auch Künstlern vorgestellt und analysiert im Sinne des Erwerbs allgemeiner Grundlagen im Bereich der Funktionalität von Designobjekten bzw. auch „Dysfunktionalität" in der Kunst *(Referat/Hand-out)*
Weiterhin wird zeichnerisch entweder ein grundlegend eigenes Design oder eine Umgestaltung eines täglichen Gebrauchsgegenstandes, speziell eines Sitzmöbelstückes, geplant und in einem Modell konkret umgesetzt *(Leistungserhebung: Zeichnungen/ Modell)*
Ein Kontakt zur Hochschule Coburg (Prof. Stübbe) an den „Designtagen" und „Campus. Design open" ist zusätzlich geplant, um einen Einblick in die Arbeit von Nachwuchsdesignern zu erhalten.

Im Halbjahr 12,1 wird das Modell ggf. optimiert und (eigenständig) konkret umgesetzt. Neben dem individuell gestalteten Produkt werden außerdem in Teamarbeit Heizungssitzbänke für das Schulhaus hergestellt. Für technische Fragen kann der externe Partner (Schreinerei) ggf. Hilfestellung leisten.
Das individuelle Sitzmöbelstück kann aus Holz, Draht, Stoff, Filz, Wolle, Peddigrohr und natürlich aus der Kombination verschiedener Materialien bestehen, auch können Teile bemalt oder mit kleineren Objekten beklebt werden. Die Materialien für das eigene Objekt müssen selbst beschafft werden. *(Leistungserhebung: selbst angefertigtes Sitzmöbelobjekt)*
Abschließend wird das Objekt in der Stadt (z.B. vor einer Wand mit Graffiti oder als Versuchsobjekt für Passanten) inszeniert und fotografiert *(Leistungserhebung: Fotografie/Bildbearbeitung mit AdobePhotoshop)*